



## Bestätigung der Lehrtätigkeit für die Eintragung in Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme – Contracting – Orientierungsberatung<sup>1</sup>

Diese Erklärung dient der Expertin/dem Experten im Eintragungsverfahren gegenüber der Deutschen Energie-Agentur (dena) als Nachweis der geforderten Zusatzqualifikation, um die Lehrtätigkeit zu bestätigen.

**Hinweis:** Nicht gelehrte Blöcke sind im Rahmen einer Fortbildung zur Eintragung abzudecken. Die Lehrtätigkeit wird nur anerkannt, wenn sie zumindest einen vollständigen Fortbildungsblock umfasst. Die Bestätigung der Fortbildung erfolgt über das Formblatt „**Erklärung des Anbietenden von Fortbildungen für die Eintragung Contracting - Orientierungsberatung für Lehrtätige**“.

Der Bildungsträger \_\_\_\_\_

bestätigt hiermit, dass \_\_\_\_\_ (Vorname und Nachname)

als Referentinnen/Referenten/Dozentinnen/Dozenten im Rahmen der Fortbildung mit dem Titel

\_\_\_\_\_

tätig war und alle im Fortbildungskatalog (Anlage 4 Ziffer 44) festgelegten Inhalte der folgenden Blöcke gelehrt<sup>2</sup> hat und mit einer erfolgreichen Abschlussprüfung über alle Inhalte bestanden wurde.

Datum der Lehrtätigkeit: vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_  
(Das Enddatum: Nur bereits gelehrt Zeiten können berücksichtigt werden.)

Umfang der Lehrtätigkeit: \_\_\_\_\_ Unterrichtseinheiten  
(Eine Unterrichtseinheit (UE) entspricht 45 Minuten)

Bitte zutreffende Blöcke ankreuzen.

Themengebiete	Unterrichtseinheiten	
- Grundlagen Contracting (wie Contracting-Modelle, Funktionsweise, Praxisbeispiele und Marktsituation)	4 UE	<input type="checkbox"/>
- Rechtliche Grundlagen für Contracting (insbesondere Vergaberecht, Haushaltsrecht, Finanzierung und Haftung)	6 UE	<input type="checkbox"/>
- Bewertung der Contracting-Eignung von Objekten (insbesondere Kriterien, technische und organisatorische Bewertung, Entscheidungshilfen für Modelle)	4 UE	<input type="checkbox"/>
- Contracting-Leitfäden (insbesondere Inhalte, Unterschiede, Besonderheiten)	2 UE	<input type="checkbox"/>



- Rechtliche und politische Rahmenbedingungen auf kommunaler Ebene sowie Zuständigkeiten der unterschiedlichen Stakeholder und deren effektive Einbindung, Lösungsmöglichkeiten für typische Hemmnisse und Vorbehalte - Vergabeprozess: Wahl der Vergabeordnung, Teilnahmewettbewerb, Bewertungskriterien, Wirtschaftlichkeitsnachweis, Genehmigung und Durchführung von Angebotsbewertung, Pflichtmaßnahmen - Berechnung der Energiekosten-Baseline - Ermittlung des Einsparpotenzials (Potenzialermittlung) - Dokumentation der technischen Anlagen - Methoden der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: Ermittlung der Investitionskosten und Kosteneinsparung (Überblick Berechnungsmethoden), Lebenszyklus-Kostenanalyse, Nutzwertanalyse, Kapitalwertmethode, Vergleich mit Eigendurchführung, statistische und dynamische Amortisation - Durchführung von Grob- und Feinanalyse	18 UE	<input type="checkbox"/>
- Inhalte und Antragsverfahren der für Contracting relevanten Förderprogramme	2 UE	<input type="checkbox"/>
- UE zur freien Themenwahl bzw. spezieller Schwerpunktsetzung, Fokus auf Best-Practice-Beispiele	4 UE	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> Grundlage hierzu ist das unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de) veröffentlichte Regelheft in der aktuellen Fassung.

<sup>2</sup> Die Tätigkeit im Rahmen von Fernunterricht kann nur angerechnet werden, wenn die Möglichkeit zu synchroner Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden besteht (z. B. bei webbasierten Methoden des E-Learnings wie „virtuellen Klassenräumen“, Web-Seminaren oder Live-Chats).

Sollten Abweichungen zum Regelheft bestehen, so haben die Anforderungen des aktuellen Regelhefts Vorrang vor diesem Dokument.

Der Anbietende ist bereit, der Deutschen Energie Agentur (dena) auf Anforderung insbesondere folgende Unterlagen jederzeit zu Prüfzwecken zur Verfügung zu stellen:

Lehr- und Stundenpläne, Dozentenliste, ausführliche Aufstellung der Lehrinhalte sowie Beschreibung des inhaltlichen und zeitlichen Ablaufs der Abschlussprüfung.

Name und Anschrift des Anbietenden der Fortbildung zur Eintragung (falls möglich Firmenstempel):

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Internet: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum, Name und Unterschrift